

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 05.06.2018
Unter Vorsitz von Erwin Umbach sind anwesend:

die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Paul Zens	Christof Kreutz
Hans-Josef Brachtendorf	Josef Ring	Andreas Schüller
Gaby Schmidt	Arno Stolz	Thomas Umbach
Michael Gancer		

entschuldigt fehlten: Philipp Schüller, Ewald Krämer, Markus Krebs, Florian Mohrs, Dirk Umbach und Rita Lang

Gäste: Keine

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden gewünscht. Unter Tagespunkt 4:
Straßenausbau „Auf der Acht“.
Die nachfolgenden Punkte verschieben sich dadurch auf 5-6.
Die Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.04.2018
3. Neustrukturierung der kommunalen Holzvermarktung;
Empfehlungsbeschluss an die VG-Daun?
4. Neu: Straßenausbau „Auf der Acht“
5. Informationen durch den Bürgermeister
6. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauanträge

2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

A. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde

Dieser Ordnungspunkt entfällt, da keine Besucher anwesend waren.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.04.2018

Die Niederschrift wurde mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

3. Neustrukturierung der kommunalen Holzvermarktung; Empfehlungsbeschluss an die VG Daun?

Wie schon in der Niederschrift vom 17.04.2018 berichtet, endet die gemeinsame Holzvermarktung zum 01.01.2019. Die Holzvermarktung wird ganz neu umstrukturiert. Dies soll auch künftig möglichst professionell, reibungslos und ohne unnötigen Mehraufwand für die waldbesitzenden Gemeinden geschehen.

Ortsbürgermeister Umbach gab das Wort an Dr. Andreas Schüller, der sich mit dieser Materie befasst hat, weiter.

Es soll eine klare Trennung der bisherigen gemeinsamen Holzvermarktung geben.

Es stehen 2 Organisationsformen zur Auswahl. Beide erhalten vom Land eine Anschubfinanzierung aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs für die ersten 5- bzw. 7 Jahre.

1. Die VG Daun kann gemäß § 68 Abs. 1 und 5 GemO im Rahmen der Verwaltungsgeschäfte für die Ortsgemeinden auch die Vermarktung des Holzes aus dem Gemeindewald übernehmen. Dazu sollen kommunale Holzvermarktungsstellen gebildet werden. Das Gesamtkonzept sieht landesweit 5 solcher Organisationen vor. Die OG entscheidet dabei wie bisher umfassend über die Planung für den Gemeindewald und die Verwertung des Holzes.

2. Es besteht die Möglichkeit, sich einer vorhandenen Holzvermarktungs-Organisation anzuschließen. Dies wäre für die Ortsgemeinde Mehren der Waldbauverein Daun e.V. bzw. deren Holzvermarktungsorganisation DWH mit Sitz in Daun/Boverath. Die „Dauner Wald und Holz Forst-Service GmbH“ ist eine anerkannte Forstbetriebsgemeinschaft und vermarktet seit dem 01.01.2014 überwiegend für private Waldbesitzer das Holz im Landkreis Daun.

Nun liegt es an den Gemeinden selbst zu entscheiden, wie künftig die Holzvermarktung erfolgen soll.

Die Ortsgemeinde Mehren will sich noch orientieren, was vom Kartellamt entschieden wird. OB Umbach bemüht sich noch um ein Gespräch mit der Verbandsgemeinde Daun und dem Vorsitzenden des Waldbauvereins Herr Michael Öffling. Es wird für beide Anbieter eine Infoveranstaltung vorgeschlagen.

Danach will sich dann der Ortsgemeinderat entscheiden, wer zukünftig die Holzvermarktung übernimmt.

Der Brennholzverkauf an private Endverbraucher erfolgt wie bisher durch das örtliche Forstamt. Es gehört ausdrücklich nicht zu den Aufgaben der Holzvermarktungsorganisation.

Beschluss: Die Entscheidung wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben, da noch Informationsbedarf vorliegt.

Ja-Stimmen 10

Enthaltung 1

Nein-Stimmen 0

4. **Straßenausbau „Auf der Acht“**

Durch die Unwetter der letzten Wochen ist die Straße unterspült und der Sand, der am Straßenrand liegt, wurde auf die Straße gespült. Ortsbürgermeister Umbach will Kontakt mit der Verbandsgemeinde Daun aufnehmen, dort dringend eine Ortsbesichtigung zu machen. Des Weiteren muss geklärt werden, welche Arbeiten anstehen und wer die Kosten dafür übernimmt. Der Bauausschuss soll sich die Sachlage „Auf der Acht“ auch ansehen. Es soll veranlasst werden, dass an der Straße Gefahrenschilder aufgestellt werden.

5. **Informationen durch den Ortsbürgermeister**

Die Zukunftskonferenz am 26/27. Mai war ein voller Erfolg.

Es hatten sich insgesamt 61 Personen angemeldet. Am Samstag waren 48 Personen und am Sonntag 43 Personen anwesend. Die Teilnehmerzahl war überraschend groß.

Von Seiten der Teilnehmer wurden sehr gute, kreative und interessante Vorschläge gemacht. Es haben sich 9 Arbeitsgruppen gebildet. Einige haben bereits ihre Arbeit aufgenommen.

Für einige Gruppen müsste die Gemeinde etwas tiefer in die Tasche greifen und Haushaltsmittel frei machen, andere sind mit wenigen Mittel umsetzbar.

Die Arbeitsgruppen stellen sich wie folgt zusammen:

1. Begrüßung von Neubürgern. (Dieter Schüller)
2. Jugendfeuerwehr (Kurt Bohr, H.J. Brachtendorf)
3. Sport (Lena Hammes)
4. Tourismus (Ewald Krämer)
5. Vernetzung & Kommunikation (Sebastian Stolz, Andreas Bley)
6. Grünes Dorf Mehren/Dorfgarten (Christof Kreutz)
7. Entspannungspfad (Margit Schömann)
8. Kultur (Yvonne Weber, Gaby Schmidt)
9. Treffpunkte für Jung & Alt (Annette Brachtendorf)

Wer Interesse hat, noch an einer Arbeitsgruppe teilzunehmen, kann sich bei den angegebenen Personen melden.

Vielen Dank bei allen Beteiligten.

ZENAPA

Die Ausschreibung ist in der 21.K-Woche erfolgt.

Der Zeitplan sieht wie folgt aus:

Fristende zur Abgabe der Angebote: 29.06.2018

Submission: 03.07.2018

Auswertung der Angebote mittels Bewertungsmatrix: Mitte Juli

Die Auswertung wird durch Vertreter der Verwaltung und der Ortsgemeinde, die noch bestimmt werden müssen, erfolgen.

Vergabebesitzung: Montag, den 13.08.2018

Danach wird der Anbieter, der den Zuschlag erhält, benachrichtigt. Dieser muss dann mit der Aufnahme der Arbeiten ab Mitte August 2018 beginnen.

Strom: Die Bündelausschreibung betrifft nur die ortsüblichen Abnahmestellen, wie z.B. Feuerwehrhaus, Grundschule, Kita, Sportplatz, Bürgerhaus, Friedhof, Pavillon usw.

Der mit der RWE Deutschland abgeschlossene Straßenbeleuchtungsvertrag obliegt die Beschaffung für den Betrieb der Straßen- und Außenbeleuchtung notwendigen elektrischen Energie dem Anlageneigentümer, also dem RWE. Der Arbeitspreis beläuft sich vom 01.01.2016 – 31.12.2018 auf 3,98ct/kWh. Durch die steigenden Strompreise erhöht sich der Arbeitspreis dann ab 2019 um 0,32ct/kWh. Der Grundpreis von 90,00€ bleibt erhalten.

Mobilfunkmast: Zufällig wurde Ortsbürgermeister Umbach darüber informiert, dass sich auf dem Grundstück Binz, „Hinterm Nast“, etliche Leute aufhielten und sich die örtlichen Gegebenheiten anschauten. Herr Maas von der Deutschen Funkturm GmbH, erklärte Herrn Umbach, dass man sich über das Gelände zur Errichtung eines Funkmastes informieren wolle. Herr Umbach gab ihm zu verstehen, dass die Ortsgemeinde an dieser Stelle den Bau eines Funkmastes abgelehnt hat. Die Funkturm GmbH ist gewillt, nochmal eine Bauvoranfrage an die Gemeinde stellen.

Kinderspielplatz: Auf dem Spielplatz „Auf dem Hassel“ wurde ein neues Spielgerät aufgebaut. Ein vorhandenes Gerät wurde wegen der Größe des Neuen an einen anderen Platz versetzt. Die Beteiligung war mit 4 Mann sehr gering. Trotzdem vielen Dank für die Unterstützung. Bei der Aufstellung der Spielgeräte auf dem Spielplatz am Bürgerhaus brauche man wegen der Größe der Geräte mit 4 Mann erst gar nicht anzufangen. Der Bürgermeister hoffe dann auf eine größere Beteiligung. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wegebau: Es wurden 3 Wege, „Auf der Hardt“, „Am Marktplatz“ und „Auf dem Scheid“, aufgefräst und wiederhergerichtet. Nach dem Unwetter muss „Auf dem Scheid“ und „Auf der Hardt“ etwas nachgebessert werden.

Der Eigentümer des Hauses Am Zuckerberg 5, Herr Florian Mohrs, beabsichtigt im Zuge von Arbeiten an seinem Gebäude, eine 10 cm dicke Dämmung auf die Hauswand aufzubringen. Da das Haus zur Straße hin genau auf der Grenze steht, erfolgt durch die Anbringung der Dämmung eine Überbauung der gemeindlichen Parzelle Nr. 36/16 bzw. des Gehweges. Es würde jedoch eine ausreichende Gehwegbreite verbleiben. Herr Mohrs bittet den Gemeinderat um Zustimmung seines Vorhabens bzw. der Überbauung des gemeindlichen Grundstücks um 10 cm über die Länge seines Gebäudes.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben einstimmig zu.

6. Verschiedenes

Maibaum. Auf dem Dorfplatz sieht es nach der 1. Mai-Nacht wieder unmöglich aus. Es muss dringend Abhilfe geschaffen werden.

Die Schächte müssen kontrolliert werden. Nach den Unwettern ist zu viel Dreck eingeschwemmt worden.

Einige Ruhebänke in der Gemeinde sind beschädigt und müssen kontrolliert und repariert werden.

Gemüseland - Tomaten: Es wurde beanstandet, dass sich die Tomatenfabrik nicht an die Öffnungszeiten hält. Sie hat Sonn- und feiertags den Verkauf geöffnet. Bürgermeister Umbach will sie auf die Ladenöffnungszeiten hinweisen.

In der Straße „Im Marxberg“ sind Löcher im Teer festgestellt worden. Muss repariert werden.

Unser Gemeindediener Uwe Rochlitzer hatte am 31. Juli seinen letzten Arbeitstag. Laut Gesetz muss die Gemeinde Herrn Rochlitzer für ½ Jahr den Arbeitsplatz freihalten. Eine Stellenausschreibung soll in den nächsten Wochen erfolgen.

Als 2. Respondier im Dorf ist Tim Brachtendorf berufen.

Die Gemeindefläche im Industriegebiet ist noch nicht vom Erdaushub freigeräumt. Das beauftragte Unternehmen soll angesprochen werden, dass der Erdaushub zügig abgebaut werden.

Da keine weiteren Anträge vorlagen, schloss Ortsbürgermeister Umbach um 21.45 die Sitzung.